

Press release**Deutsches Institut für Urbanistik****Sybille Wenke-Thiem**

03/29/2012

<http://idw-online.de/en/news470186>

Scientific conferences, Transfer of Science or Research

Construction / architecture, Economics / business administration, Energy, Environment / ecology, Social studies
transregional, national**Nachhaltiges Wirtschaften in der Stadt – ein neues kommunales Handlungsfeld?****Einladung/Terminhinweis: Veranstaltung im Rahmen der "Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte" 25. April 2012, 17 Uhr; Difu Berlin Vortrag: Dr. Busso Grabow, Dr. Beate Hollbach-Grömig, Deutsches Institut für Urbanistik Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Institutsleiter des Difu**

Die Wirtschaft ist ein zentraler Bestimmungsfaktor nachhaltiger Entwicklung in der Stadt. Eine wachsende Zahl von Kommunen setzt sich inzwischen mit der Idee des „nachhaltigen Wirtschaftens in der Stadt“ intensiv auseinander. Hinter dieser Idee stehen zwar zunächst die zentralen Ziele einer hohen Wertschöpfung und der Schaffung von Arbeits-plätzen. Dabei rückt allerdings in den Vordergrund, dass es dabei genauso um den Erhalt einer lebenswerten Umwelt sowie die Stärkung des sozialen Zusammenhalts gehen muss. Nachhaltiges Wirtschaften wird als vorsorgendes Langzeitwirtschaften verstanden. Ökonomie, Ökologie und Soziales schließen sich nicht aus; vielmehr ist ein (langfris-tig wachsender) Überschneidungsbereich vorhanden. In der Veranstaltung geht es darum, die Rolle der Kommunen so-wie Möglichkeiten und Grenzen kommunalen Handelns zu diskutieren, um nachhaltiges Wirtschaften in der Stadt zu fördern. Das Spektrum der Themen reicht von der Innova-tions- und Standortpolitik über neue Formen der Partner-schaft zwischen Wirtschaft und Stadt – Stichwort Corporate Social Responsibility – die Unterstützung von Klimaschutz-aktivitäten und des nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen bis hin zur Förderung lokaler Ökonomie und Stärkung lokaler und regionaler Wertschöpfungsketten.

Veranstaltungsablauf:

Die "Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte" sind eine offene Vortrags- und Dialogreihe, in der jeweils unterschiedliche Themenschwerpunkte vorgetragen und diskutiert werden. Die Veranstaltungsserie 2011/2012 bietet ein vielfältiges Programm. Im dem Forum stellen an Stadtentwicklungsfragen Interessierte aus Wissenschaft und Praxis neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren offene Fragen. Je nach Thema setzt sich dieser überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende Kreis fachkundiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bundes- und Landesebene, Bezirksämtern, Stadtverwaltungen, Medien sowie weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen unterschiedlich zusammen. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch die/den Vortragende/n (45-60 Min.), der zweite der offenen Diskussion (45-60 Min.). Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch fortzusetzen (ca. 1 Stunde).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Sybille Wenke-Thiem

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und gebührenfrei. Eine Anmeldung ist zwecks Planung erforderlich: Bitte per E-Mail an schmidt@difu.de oder telefonisch an 030/39001-208.

Veranstaltungsort:

Zimmerstraße 15, 10969 Berlin

U-Bahn: Kochstr. oder Stadtmitte;

S-Bahn Potsdamer Platz oder Anhalter Bahnhof;

Busse: M48, M29, M41

Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

URL for press release: http://www.difu.de/sites/difu.de/files/archiv/presse/11_12-difu-dialoge.pdf